

Logau, Friedrich von: 46. (1630)

- 1 Ey lustig, ihr Krieger, ihr werdet nun siegen!
- 2 Es wolte die neue Verfassung dann lügen.
- 3 Die Waffen, um euere Lenden gebunden,
- 4 Sind neulich auß Häuten der Bauren geschunden;
- 5 Die Mittel zu Stiefeln, Zeug, Sattel, Pistolen
- 6 Sind ritterlich neben der Strasse gestohlen;
- 7 Die Gelder, zur Pflege vom Lande gezwungen,
- 8 Sind rüstig durch Gurgel und Magen gedrungen;
- 9 Die Pferde, vom nützlichen Pfluge gerissen,
- 10 Deß Brotes die letzten und blutigen Bissen,
- 11 Die fuhren und füllen viel tausend der Wagen,
- 12 Die Huren und Buben zu Felde mit tragen.
- 13 Daß Reuter sind wieder ein wenig beritten,
- 14 Sind Adern und Sehnen dem Lande verschnidten.
- 15 Ein Fürstenthum ist in die Schantze gegeben,
- 16 Ein Hand-voll von Reutern in Sattel zu heben.
- 17 Drauff folget nun seuffzen; drauff quällen die Threnen,
- 18 Kümmt Klage von Nöthen, nach Brote das sehnen,
- 19 Um Straffe das wüntschen, um Rache das flehen.
- 20 Seyd lustig, ihr Krieger! ihr werdet es sehen,
- 21 Daß solcherley Segen, daß solcherley Sprüche,
- 22 Daß solcherley Wüntsche, daß solcherley Flüche,
- 23 So würcklich und kräftig zum Feste sind machen,
- 24 Daß manchem im Leibe das Hertze wird krachen!
- 25 Nun must ihr die Feinde zum Lande nauß schmeissen,
- 26 Sonst wird euch der Teuffel zu letzte bescheissen.